

Am
**Institut für Toxikologie der Medizinischen Fakultät
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**

sind ab dem **01.04.2024** mehrere Positionen für

Bachelor- und Masterarbeiten

in den Themenbereichen „**Toxikologie – Pharmakologie – Onkologie**“ zu besetzen.

Projekte (Auswahl):

- Molekulare Analyse unerwünschter zyto- und gentoxischer Effekte von konventionellen Tumortherapeutika. Hierzu sollen 3R-konforme Modellsysteme, z.B. *C. elegans* oder *Precision cut tissue slices* Anwendung finden.
- Entwicklung pharmako-preventiver Strategien zur Normalzellprotektion unter Verwendung klassischer Zellkulturmodelle.
- Analyse zellulärer Stressreaktionen von Normal- und Tumorzellen auf ausgewählte Zytostatika – Erfassung DNA-Schadensabhängiger und unabhängiger Mechanismen.
- Analyse der Organtoxizität ausgewählter konventioneller Zytostatika. Organe aus Zytostatika-behandelten wildtypischen und Knock-out Mäusen liegen bereits vor und sollen nunmehr u.a. mittels immunhistologischer Methoden sowie qRT-PCR näher analysiert werden.

Voraussetzungen:

- Hochschulstudium in einem naturwissenschaftlichen Fach (z.B. Biologie, Biochemie, Chemie, Toxikologie).
- Grundlegende theoretische Kenntnisse und erste praktische Erfahrungen in molekularbiologischen, biochemischen und/oder zellbiologischen Arbeitstechniken sind erforderlich.
- Ein hohes Maß an Motivation und Engagement für experimentelles Arbeiten werden vorausgesetzt.
- Bewerbungen von Kandidaten*innen mit besonderem Interesse an toxikologischen Fragestellungen sind besonders willkommen.

Nähere Informationen zum Institut für Toxikologie finden Sie unter: www.uniklinik-duesseldorf.de/toxikologie. Rückfragen und nähere telefonische Auskünfte sind nach Terminabsprache unter bennat@uni-duesseldorf.de möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Zeugnisse, bisherige Forschungserfahrungen und methodische Expertisen) zusammengefasst in **1 PDF Dokument bitte** per E-Mail an Frau Bennat (bennat@uni-duesseldorf.de) schicken.

Düsseldorf, 22.01.2024